



Weidewonne

Hintergrund

Aufgrund struktureller Veränderungen in der Landwirtschaft sowie sinkender Nachfrage nach Lammfleisch und Wolle kämpfen viele heimische Schäfereibetriebe um ihr Überleben. Die Zahl des Schafbestands in Thüringen hat sich seit der Wende mehr als halbiert. Die Beweidung mit Schafen ist aber für den Erhalt typischer Wiesen und Steppenrasen unserer Kulturlandschaft und damit wertvoller Naturschutzflächen essenziell. Ohne diese Pflege wachsen diese Flächen zu und der Lebensraum für seltene lichtbedürftige Tier- und Pflanzenarten, wie Wildbiene oder Frühlings-Adonisröschen, verschwindet. Um Thüringer Schäferinnen und Schäfer bei der Vermarktung ihrer Produkte sowie in Fragen der Landschaftspflege zu unterstützen, entwickelte das Thüringer Umweltministerium die Marke Weidewonne. Sie und das Projekt „Weidewonne - Unterstützungsnetzwerk für schafbeweidete Naturschutzflächen“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt werden von der Naturstiftung David betreut.

Das Projekt Weidewonne

- **unterstützt** mit einem landesweiten Netzwerk Thüringer Schäfereibetriebe bei der Landschaftspflege,
- **vermarktet** regionales Lammfleisch aus dem Naturschutz in Thüringer Fleischereifachgeschäften und bundesweit über einen Online-Marktplatz,
- **berät** Schäfereibetriebe bei vielfältigen Fragestellungen, z. B. bei Antragstellungen oder der Hofnachfolge,
- **vermittelt** Patenschaften, um die wichtige Arbeit der Landschaftspflege zusätzlich zu unterstützen,
- **informiert** mit einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit über das Schäfereihandwerk und dessen Beitrag für den Naturschutz,
- **setzt sich ein** für die wirtschaftliche Nutzung heimischer Wolle, die derzeit häufig noch ein Abfallprodukt darstellt.

Die Marke Weidewonne steht für:

- **Naturnahe Landschaftspflege:** Weidewonne-Mutterschafe beweiden wertvolle Naturschutzflächen in Thüringen.
- **Regionalität:** Geburt, Aufzucht, Haltung, Transport und Schlachtung der Tiere erfolgen in Thüringen.
- **Transparenz:** Die gesamte Produktionskette ist nachvollziehbar.
- **Artgerechte Haltung:** Die Tiere wachsen mit ausreichend Ruhe- und Bewegungsraum auf.
- **Umweltverträgliche Fütterung:** Die Futtermittel stammen überwiegend aus Thüringen und sind frei von Gentechnik und importiertem Soja.
- **Hohe Qualität:** Das zarte Fleisch ist besonders mager, reich an Eiweiß, Vitamin B12 und wertvollen Mineralstoffen.

Projektfinanzierung

Das Projekt „Weidewonne - Unterstützungsnetzwerk für schafbeweidete Naturschutzflächen“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert und hat eine Laufzeit von sechs Jahren (1.11.2021 – 31.10.2027). Eine Drittmittelfinanzierung erfolgt durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten. Das Vorhaben hat ein finanzielles Gesamtvolumen von 2,55 Mio Euro. Die Markenrechte liegen beim Thüringer Umweltministerium. Die Naturstiftung David betreut die Marke in dessen Auftrag.

Projektleitung

Stefanie Schröter

Tel: +49 361 710 129-60

stefanie.schroeter@naturstiftung-david.de

Presse

Melanie Kleinod

Tel: +49 361 710 129-22

melanie.kleinod@naturstiftung-david.de

www.weidewonne.de

www.facebook.com/Weidewonne

www.instagram.com/weidewonne

Förderer:

Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm

Projektträgerin:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

Partner:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten

